

Veranstalter:

Die Veranstaltung wird organisiert durch den Fachausschuss Migration der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Hannover.

Arbeiterwohlfahrt
Region Hannover e.V.



Caritasverband
Hannover e.V.



Deutsches Rotes Kreuz
Region Hannover e.V.



Diakonisches Werk
Hannover



Paritätischer Wohlfahrtsverband
Hannover



Gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover.



ORT:

Neues Rathaus, Hodlersaal
Tramplatz 2, 30159 Hannover

WANN:

Dienstag, 26. September 2017
von 13.00 – 16.45 Uhr

ABLAUF:

12.30 Uhr	Ankommen
13.00 Uhr	Begrüßung und Grußwort
13.20 Uhr	Impulsreferate
14.45 Uhr	Podiumsdiskussion
16.15 Uhr	Pressedialog
16.45 Uhr	Informeller Austausch und Ausklang

Nähere Informationen:

Nezir-Bajdo Begović

Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.
Tel. 0511 21978-138
nezir.begovic@awo-hannover.de

Andreas Peters

Caritasverband Hannover e.V.
Tel. 0511 760777930
a.peters@caritas-hannover.de



Einladung zum Fachgespräch

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt

Dienstag, 26. September 2017
von 13.00 – 16.45 Uhr

Neues Rathaus, Hodlersaal
Tramplatz 2
30159 Hannover

Arbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege
in der Stadt Hannover



Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt

„Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben sind Voraussetzung für persönlichen Aufstieg und die Zukunftsfähigkeit Deutschlands.“, Maria Böhmer, 8. Bericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland, 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ist nach wie vor in deutlich höherem Maße von Arbeitslosigkeit betroffen als die Menschen ohne Migrationshintergrund. Auch der Anteil der Langzeitarbeitslosen ist bei den Zugewanderten höher. Außerdem zeigen bestimmte Indikatoren der Arbeitsmarktsituation, dass zusätzlich Unterschiede zwischen den Geschlechtern bestehen. In einigen Berufsfeldern ist ein Mangel an Fachkräften sichtbar. Bedingt durch den technologischen Fortschritt sowie die demografische Entwicklung werden die Fachkräftengpässe in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Die Entwicklung in den letzten Jahren weist nachdrücklich darauf hin, dass die vorhandenen Potenziale von Menschen mit Migrationshintergrund nur unzureichend ausgeschöpft werden.

Beim diesjährigen Fachgespräch der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Wie können unter Berücksichtigung der Entwicklungen am Arbeitsmarkt und der komplexen Zusammenhänge die Potenziale von Menschen mit Migrationshintergrund sichtbar werden? Was wäre nötig, um hier etwas zu verbessern?
- Welche Maßnahmen sind notwendig um die Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt zu verbessern?
- Inwieweit ist eine Differenzierung der Förderangebote für unterschiedliche Zielgruppen unter Berücksichtigung der heterogenen Bildungs- und Lernvoraussetzungen sowie des Migrationshintergrunds möglich?
- Wie steht es um die Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen? Sind die bereits vorhandenen Regelungen und Nachqualifizierungsangebote ausreichend?
- Wie kann eine stärkere Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure dazu beitragen, diese Herausforderungen besser zu bewältigen?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und anregende Gespräche!

13.00 Uhr

13.10 Uhr

13.20 Uhr

13.50 Uhr

14.20 Uhr

14.45 Uhr

Moderation

16.15 Uhr

16.45 Uhr

Stefan Schostok

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Grußwort

Rainer Müller-Brandes

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Hannover

Begrüßung

Prof. Dr. Günter Hirth

IHK Hannover, Leiter Berufsbildung

Impulsreferat:

„Wie Migranten in Ausbildung und Arbeit finden“

Ewald Wietschorke

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Integration durch Arbeit, Caritasverband Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kompetenzzentrum Sozialpolitik, stv. Vorsitzender

Impulsreferat:

„Integration durch Arbeit. Wie schaffen wir das?“

Pause

Podiumsdiskussion

Jane Fichtner

bfw – Unternehmen für Bildung, Bildungsstätte Hannover; Verantwortliche der Bildungsstätte/Bildungsstättenleiterin

Prof. Dr. Günter Hirth

IHK Hannover, Leiter Berufsbildung

Ufuk Kurt

Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover
Beraterin

Dietmar Langer

Jobcenter Region Hannover, Mitglied der Geschäftsführung

Yvonne Salewski

Kausa Servicestelle Region Hannover,
Geschäftsführerin pro regio e.V.

Ewald Wietschorke

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Integration durch Arbeit, stv. Vorsitzender

Rainer Müller-Brandes

Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege
in der Stadt Hannover

Pressedialog

Informeller Austausch und Ausklang

Für unsere Planung bitten wir um

Ihre Anmeldung bis zum

15.09.2017

per Fax oder E-Mail.

Fax: 0511 21978-150

E-Mail: bim@awo-hannover.de

Anmeldung zum Fachgespräch

Ich komme allein ☐

Ich komme mit ☐ Personen.

Vorname:.....

Name:.....

Organisation:.....

Straße:.....

PLZ:..... Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....